Presseinformation vom 20. August 2021

VKA zum Streikaufruf von ver.di an Berliner Kliniken für einen Personalentlastungstarifvertrag: „Unangemessen und unverantwortlich“

Erneuter Aufruf zu Arbeitskampfmaßnahmen durch ver.di bei Vivantes und Charité zur Etablierung eines Tarifvertrags zur Personalbemessung/VKA fordert Unterlassung der Arbeitskampfmaßnahmen

Berlin. Die Gewerkschaft ver.di hat für kommenden Montag, den 23. August 2021, bis Mittwoch, den 25. August 2021, einen Arbeitskampf in den Krankenhäusern von Vivantes und Charité angekündigt. Hiermit sollen Regelungen zur Entlastung des Personals erzwungen werden. Die Charité und Vivantes sind Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin), der wiederum Mitglied der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist. Die VKA vertritt die Interessen der kommunalen Arbeitgeber auf der Bundesebene und ist wie ver.di Tarifvertragspartei des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Neben der Aufnahme von Tarifverhandlungen zu einem Entlastungstarifvertrag fordert die Gewerkschaft ver.di zugleich eine Bezahlung ihrer Beschäftigten bei den Vivantes-Tochtergesellschaften nach dem TVöD.

Dazu **Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer der VKA**: „Weder die Charité und das Vivantes-Klinikum noch der KAV Berlin können Verhandlungen über einen Entlastungs-Tarifvertrag führen. Die Zuständigkeit zum Führen von Verhandlungen derartiger Tarifverträge liegt allein bei der VKA als Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände. Wiederholt und wissentlich setzt sich ver.di mit ihren Forderungen und Streikankündigungen über die ihr durchaus bekannten Regularien ihres Sozialpartners, der VKA, hinweg. Das zeugt von einem falschen Verständnis der Sozialpartnerschaft und ist nicht hinnehmbar.

Dieses Verhalten ist unverantwortlich und schädigt das Vertrauen der Patienten in die kommunalen Krankenhäuser! Wir fordern die Gewerkschaft hiermit zum wiederholten Male auf, die Arbeitskampfmaßnahmen zu unterlassen!“

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit mehr als 2,3 Millionen Beschäftigten.

Pressekontakt: Ulrike Heine
Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: 0160 9412 1850, E-Mail: ulrike.heine@vka.de